

kommt aber noch nach. Da am ersten Tage die Gäste die Rechnung ohne den Wirt gemacht hatten, machte ihnen der Wirt die Rechnung am Tage hinterher. Er schickte nämlich dem Fleischmeister gleich eine Quittung über den Betrag von 300 Kronen, die dieser sofort begahlen sollte. Der dachte aber nicht im Entferntesten daran, für die Voreiligkeit des poltischen Wirtes zu büßen. Er wollte vielmehr diesen für seine Renommisterei eine sühnbare Beize erteilen und ist der Meinung, daß er selbst durchaus im Rechte sei, da ja niemand den Wirt aufgefordert hatte, die Wette einzugehen. Da der Wirt aber auf seiner Forderung besteht, wird sich die ganze vergnügte Gesellschaft wahrscheinlich noch demnächst im Gerichtssaal wieder zusammenfinden. inf.

Abgesagte amerikanische Flottenmanöver. Wie aus Washington gemeldet wird, hat Präsident Wilson mit Rücksicht auf die gereizte Stimmung in Japan den Entschluß gefaßt, alles zu vermeiden, was irgendwie nach kriegerischen Vorbereitungen aussehen könnte. Infolgedessen sind die geplanten Flottenmanöver der pazifischen und atlantischen Flotte vorläufig abge sagt worden.

Zum Namen Offenbach.

Von D. Schoghol.

In Nr. 108 hat Herr Fresenius abermals eine neue Deutung des Namens Offenbach vorgebracht. Er hält es für möglich, daß der Ortsname zusammenhänge mit althochdeutsch a w i, das Schaf, und also Schafbach bedeute.

Als Vertreter der deutschen Sprachwissenschaft an der Fachbariumerversität, möchte ich Verwahrung einlegen gegen die Willkür, mit der hier zu Werke gegangen wird. Für den Laien ist es ja eine Kleinigkeit, b und w mit einander

*) Mit der Aufnahme der Erwiderung schließen wir zugleich die Diskussion über die interessante Frage.

zu vertauschen. Aber für den ernsthaften Sprachforscher ist es schlechterdings unabweisbar, daß in der Zeit und der Gegend, wo der Name Offenbach zum erstenmal vorkommt, ein deutsches v nicht aus einem älteren deutschem w entfallen kann. Wenn jenseit altheutsche a w i eine Zusammenfügung mit bach gebildet hätte, so müßte das Wort heute K u e n b a c h lauten. Die althochdeutschen Wortformen a b a Wasser, o w i Schaf, die Fresenius irreführend hat, sie haben gar nicht bestanden, es hat sie, ich weiß nicht wer, frei erfunden. Ebenjowenig bestand ein gotisches Wort a s k a oder s c a f; wären die Wortstämme überhaupt im Gotischen belegt, so müßten sie a s k s und f k s p lauten. Die Endung - a f f a ist nicht aus - a b a, sondern aus - a p a entstanden.

Sport und Spiel.

Pferdesport.

Im Dabbläms-Rennen des Renn-Clubs, das mit 47 Unterdrückten geschlossen hatte, haben 33 Pferde den ersten Einlauf erkämpft. In ihnen gehört der aus Österreich, Ungarn genannte Lord Westrand des Grafen Lamberg. Von deutscher Seite ist der Weinbergische Stall mit allen sieben Pferden, die er entsendet hatte, vertreten geblieben, darunter Heros, Emperador, Metastasio und Hebeles. Herr H. Daniel hat fünf, Grabis vier, Freiberger E. H. von Luppensheim drei Pferde zur Auswahl, so den letzteren sähen Tolomit und Glordas, während Royal Eine verstrichen wurde. — Das im August vorzunehmende Alexander-Rennen, die wertvolle Dreijährigen-Prüfung, verspricht nach 17 Werde, auch hier hat der Weinbergische Stall mit sieben Pferden das numerische Übergewicht.

Der Ostern in Hoppensarten. Der Ostern, eine der gefährlichsten Pferdefranzosen, hat leider, wie in jedem Frühjahr, auch jetzt wieder seinen Einzug in der Trainings-

Zentrale gehalten. Besonders hart affizierte er im Graubücker Stall, wo sämtliche Zweijährigen davon befallen wurden. Um die älteren Pferde vor einer Ansteckungsgefahr zu bewahren, sollen die Zweijährigen sämtlich aus dem Rennstall nach Grabis zurückgelandt werden.

Montagnard Reizi in Deutschland. Der Dritte des Großen Berliner Jagd-Rennens hinter Ben Ford und Georgel Montagnard, ist von Herrn O. Jung, dem Besitzer so guter Stöcker wie Le Miracle, Envide und Goram Wopulo, angekauft worden. Der General-Gebn stellt eine wertvolle Bereicherung für den deutschen Hinderisport vor.

Rafensport.

Tennisturniere. Gestern hat in Wiesbaden ein internationales Tennisturnier begonnen, unter den Teilnehmern befinden sich Rahe, Kleinfortsch, O. v. Müller, von Wisting, O. Kreuzer u. a. — In einigen Tagen beginnt auch ein Turnier des Sportclubs Borussia in Straßburg hier.

Das 10. internationale Kammetennisturnier, das der Schützengilde-Hotellerie Darmstadt unter dem Vorkantor des Großherzogs in diesen Tagen in Darmstadt verankert hat, ergab u. a. folgende Resultate: 1. Herren-Einzelspiel um den Vokal von Dessen, Wanderpreis des Großherzogs von Dessen und Ehrenpreis bei 21 Meldungen. 1. Preis Hebrons-Rürnberg. 2. Herren-Einzelspiel um die Wehlerstadt von Darmstadt. 31 Meldungen. 1. Preis Schüler-Darmstadt. 3. Damen-Einzelspiel ohne Vorgabe. 18 Meldungen. 1. Preis Hel. Bamberger. 4. Herren-Doppelspiel ohne Vorgabe. 10 Meldungen. 1. Preis Hebrons-Tr. Hitting. 5. Gemischtes Doppelspiel ohne Vorgabe. 18 Meldungen. je einen 1. Preis Frau Vert. Wehrns. 6. a) Herren-Einzelspiel mit Vorgabe. 1. Preis Schüler. b) Herren-Einzelspiel mit Vorgabe. 1. Preis Sch. 7. Doppel- und Damen-Einzelspiel mit Vorgabe. 27 Meldungen. 1. Preis Bamberger. 8. Herren-Doppelspiel mit Vorgabe. 20 Meldungen. je einen 1. Preis Gde. Müller. 9. Gemischtes Doppelspiel mit Vorgabe. 25 Meldungen. je einen 1. Preis Frau Hilfermann. Hebrons. 10. Junioren-Einzelspiel mit Vorgabe. 18 Meldungen. 1. Preis R. Walbe.

Wassersport.

In den Deutschen Ruderverband wurden folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Aufnahme der Vereine Deutscher Studenten zu Berlin und Charlottenburg, Berlin-Lichtenberg; Antamer Ruderklub G. B., Antam; Raufmännischer Ruderklub „Hilde“, Greifswald; Straßburger Ruderklub G. B., Straßburg; Ruderklub Kerschau, im Wehrhau.

Radsport.

Radrennen in Mainz. Das Dauerrennen um den großen Preis von Mainz kommt am Sonntag, nachmittags 4 Uhr, auf dem Mainzer Sportplatz zur Entscheidung. Die „Mainzer Sportwoche“ wird am Donnerstag (Fronleichnam) mit weiteren Dauerrennen fortgesetzt. Da sich in den Dauerrennen drei gute Fahrer: Wölschlin, Ribbenbacher und der Schweizer Schmitt treffen, sind spannende Kämpfe zu erwarten. Motorrennen, Motorfliegen und Hegerrennen vervollständigen das Programm der beiden Tage.

Aus der Umgegend.

Schwerer Zusammenstoß.

Gerolstein (Gifel), 16. Mai. Gestern Abend fand auf dem hiesigen Bahnhöf infolge falscher Weichenstellung ein folgenschwerer Zusammenstoß zwischen einem einfahrenden Güterzug und einer Rangierabteilung statt. Die meisten Jugendlichen konnten sich durch Abspringen retten; ein Schaffner wurde auf der Stelle getötet. Der Materialschaden soll an 30.000 Mark betragen.

Neue Weiterverbindungen.

Wiesbaden, 16. Mai. Nachdem durch das neue Eisenbahn-Anliegergesetz die Weisenfrage für den Bau der Bahnen D a i s e r - G r a u e n b a d e n und S t o d a n n i e n - W e i l t e n bereinigt sind, wird

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GIESSEN

zu vertauschen. Aber für den ernsthaften Sprachforscher ist es schlechterdings unzweifelhaft, daß in der Zeit und der Gegend, wo der Name *Ovenbach* zum erstenmal auftritt, ein deutsches *v* nicht aus einem älteren deutschen *w* entstehen kann. Wenn jenes altdeutsche *aw* eine Zusammenfügung mit *bach* gebildet hätte, so müßte das Wort heute *Uenbach* lauten. Die althochdeutschen Wortformen *ava* Wasser, *ovi* Schaf, die Fresenius irreführt haben, sie haben gar nicht bestanden, es hat sie, ich weiß nicht wer, frei erfunden. Ebenjowenig bestand ein gotisches Wort *aska* oder *sca*; wären die Wortstämme überhaupt im Gotischen belegt, so müßten sie *ask* und *sk* lauten. Die Endung *-affa* ist nicht aus *-ava*, sondern aus *-apa* entstanden.

Zum Namen Offenbach.*)

Von D. Behaghel.

In Nr. 108 hat Herr Fresenius abermals eine neue Deutung des Namens Offenbach vorgeschlagen. Er hält es für möglich, daß der Ortsname zusammenhänge mit althochdeutsch *aw*, das Schaf, und also Schafbach bedeute.

Als Vertreter der deutschen Sprachwissenschaft an der Nachbaruniversität, möchte ich Verwahrung einlegen gegen die Willkür, mit der hier zu Werke gegangen wird. Für den Laien ist es ja eine Kleinigkeit, *v* und *w* mit einander

*) Mit der Aufnahme der Erwiderung schließen wir zugleich die Diskussion über die interessante Frage.